

# Auf neuen Pfaden durch den Kaiserstuhl

## PLENUM Projekte

Der Kaiserstuhl ist nicht nur als Anbaugebiet hervorragender Weine von internationalem Rang bekannt. Jährlich zieht es tausende naturbegeisterter Touristen, Studentengruppen, Botaniker, Zoologen und Geologen aus ganz Europa hierher. Vor allem in den Naturschutzgebieten bieten sich dem aufmerksamen Betrachter eine Fülle an Tier- und Pflanzenarten, Gesteinen und Landschaftsformen. Um diesen Schatz für die Besucher und die Einheimischen zu erschließen, wurde ein Themenpfadesystem entwickelt. Die Themenpfade führen kreuz und quer durch den Kaiserstuhl; Rundwege ergänzen die Wegeachsen. An markanten Punkten gibt es Einstiegsportale zu den Pfaden und

Rundwegen mit großen Übersichtskarten. Auf einheitlich gestalteten Tafeln wird entlang der Pfade in verständlicher Form alles Wissenswerte erläutert: die vulkanische Entstehung des Kaiserstuhls, die Entstehung und Bedeutung des Löss, die besonderen Lebensräume und ihre Tier- und Pflanzenwelt, der Weinbau, die Geschichte der Landschaft und vieles mehr. Die Themenpfade besitzen einprägsame Namen, wie der Bienenfresser-Pfad von Ihringen im Süden nach Königschaffhausen im Norden oder der Badbergpfad von Oberrotweil im Westen nach Nimberg im Osten.



PLENUM förderte die Konzeption des Themenpfadesystems einschließlich einer Analyse der bereits bestehenden Lehrpfade sowie die Anfertigung der Infotafeln und der Über-

## PLENUM Ziele

Die Themenpfade verfolgen mehrere Ziele: Interesse für die Natur und Landschaft des Kaiserstuhls wecken, entsprechendes Wissen vermitteln, positive Einsichten über Natur- und

Umweltschutz fördern und schließlich zum Handeln für den Schutz von Natur und Umwelt anregen. Und nicht zuletzt: den Kaiserstuhl wieder besuchen.

## Themenpfade

Projektnr.:

FR-2003-01, 2004-14, 2004-18, 2005-09, 2006-03, 2006-05, 2007-01, 2007-03, 2007-06

## PLENUM Förderung und Ergebnisse

sichtskarten. Im März 2007 fand die öffentliche Einweihung statt. Entstanden ist ein Netz von 150 km, das von Burkheim im Westen bis zum Nimberg im Osten und von Riegel im Norden bis Breisach im Süden reicht. Bestehende Lehrpfade wurden integriert und neue erschlossen. Inzwischen wurden acht Themenachsen und neun Rundwege eingerich-

tet, beispielsweise Knabenkrautpfad, Neunlindenpfad und Wiedehopfpfad als Achsen sowie Geopfad, Lösshohlwegpfad und Smaragdeidechsenpfad als Rundwege. Und selbstverständlich gehört am Kaiserstuhl auch eine kulinarische Weinwanderung als Themenpfad dazu.

## PLENUM Naturschutzeffekte

Neben der Vermittlung von Informationen wird durch die Einrichtung neuer, einheitlich gestalteter Themenpfade Natur und Landschaft des Kaiserstuhls in Wert gesetzt. Neben der Wissensvermittlung ist diese In-Wert-Setzung eine wichtige Voraussetzung, um bei den Besuchern und der lokalen Bevölkerung die Akzeptanz für Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung von Natur und Landschaft zu steigern.

Eine Umfrage 2007 unter Besuchern des Lösshohlwegpfades ergab, dass die Themen der Infotafeln auf großes Interesse stoßen. Auch die Aufmachung und Anordnung der Tafeln gefiel den meisten Besuchern. Gelobt wurde, dass die Tafeln den Weg abwechslungsreicher machen und eine gute Verbindung zwischen Natur und dem Informationsinteresse der Besucher darstellen.

